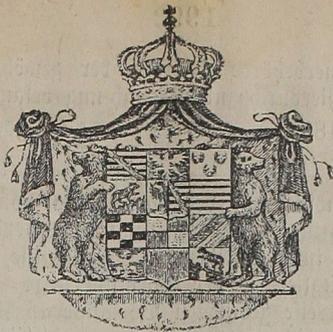


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Adtheil bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 162.

Deßau, Sonnabend, den 17. October

1868.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Gesetz = Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 176., enth.: Verordnung, die
Aufhebung der Kreisgerichts-Commission zu Groß-Altleben betreffend.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, den Pastor der
Gemeinden Bone, Luso, Pulszforde und Bonitz, Wilhelm Dorbritz, in den erbetenen Ruhestand
zu versetzen und dem Predigtamts-Candidaten Carl Grape aus Giersleben die Verwaltung des
Pfarramtes in den genannten Gemeinden zu übertragen.

Bekanntmachung. — Nachdem durch das Gesetz vom 10/17. August 1866 (Nr. 113. der
Anh. Ges.-Sammlung) die Einziehung der noch im Umlaufe befindlichen 200,000 Thlr. Staats-
kassenscheine in Appoints zu 10 Thlr. der Emission vom 1. October 1855 angeordnet und
zum größten Theile auch bereits bewirkt ist, so haben wir für die Einziehung des noch coursirenden
Restbetrages der qu. Kassenscheine eine Präklusivfrist bis zum 31. December a. e. festgesetzt.

Alle Inhaber dieser Kassenscheine werden daher hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb die-
ser Frist bei unserer Kasse zur Einlösung zu bringen, indem nach Ablauf derselben alle nicht ein-
gelösten Staatskassenscheine der bezeichneten Art ihre Gültigkeit verlieren und alle Ansprüche wegen
derselben an die Herzoglichen Kassen erlöschen.

Deßau, 22. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Staatsschulden-Verwaltung.
Junke.

Bekanntmachung. — Der Anspanner und Gastwirth Christoph Koch in Klein-Zehmig-
kau beabsichtigt, auf seinem Ackerstücke daselbst eine zweite Windmühle aufzubauen, und hat um
die polizeiliche Erlaubniß hierzu nachgesucht. Etwaige Einwendungen gegen diese Anlage sind binnen
14 Tagen bei uns anzubringen.

Deßau, 13. October 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Zur Erhebung der pro October c. fälligen 3 Einheiten Ergänzungs-
steuer sind für die Stadt Ballenstedt folgende Termine:

- für die Bewohner der Altstadt: auf Montag, den 19. October,
- für die Bewohner der Neustadt: auf Dienstag, den 20. October, und
- für die Bewohner der Allee: auf Mittwoch, den 21. October c.,

im Locale der unterzeichneten Steuerbehörde während der gewöhnlichen Expeditionsstunden anberaumt, was den Steuerpflichtigen hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht wird.

Ballenstedt, 12. October 1868.

Herzogliches Kreis-Steueramt.
Wiese.

Bekanntmachung. — In Ausführung des Reglements vom 15. April c. die **Gestellung, Auswahl, Abnahme und Abschätzung der Mobilmachungspferde** betreffend, sind auf Vorschlag der Herzoglichen Kreis-Direction die im nachstehenden Verzeichnisse benannten Personen vom Herzoglichen Staats-Ministerium zu Mitgliedern der Vormusterungs- und beziehentlich Abnahme-Commission für die aus dem hiesigen Kreise gebildeten Vormusterungsbezirke ernannt worden.

Es wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß der Kreis-Eingesessenen gebracht, mit der Aufforderung, den Anordnungen der Vormusterungs-Commissionen zc. eintretenden Falls unweigerlich bei Vermeidung gesetzlicher Bestrafung Folge zu leisten.

Kreis.	Vormusterung.		Sammel-Dt.	Mitglieder der Vormusterungs-Commission.	Abnahme-Commission.		
	Bezirk.	Bezirks-Ortschaften.			Tagatoren.	Abnahme-Dt.	Militair-Commissar.
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.
Ballenstedt.	1) Ballenstedter Bezirk. 1549.	Ballenstedt, Gerode, Soyne, Baderborn, Frose, Dwyerode, Radisleben, Reinstedt, Nieder, Harzgerode, Güntersberge, Bärenrode, Friedrichshöhe, Hänichen, Lindenberg, Mägdesprung, Neudorf, Schielo mit Abberode, Silberhütte, Siptenfelde, Tilferode, mit Einchluss der Domainen und sämmtlichen zu den betreffenden Gemeindebezirken gehörigen Etablissements zc., Mühlen zc.	Ballenstedt.	a. Gutsbesitzer Timmler zu Hänichen. b. Gutsbesitzer Carl Hahn in Ballenstedt. c. Dekonom Gotth. Schreiber in Radisleben.	a. Kammerherr von Kemnitz in Gerode. b. Oberamtmann Kabe in Ballenstedt. c. Oberamtmann Behm in Soyne.	Ballenstedt.	Premier-Lieutenant a. D. von Krosigk auf Poplitz.
	2) Groß-Alslebener Bezirk.	Gr.-Alsleben, Kl.-Alsleben, Miskendorf incl. Domaine und sonstigen zu den Gemeindebezirken gehörigen Gebäuden.		a. Afermann Wichmann Crog in Gr.-Alsleben. b. Halbpächter Jac. Schlüter in Kl.-Alsleben. c. Afermann Friedr. Danker in Miskendorf.	Für den Vormusterungsbezirk ad 2. his auf Weiteres die obigen ad a—c. Benannten.		

Ballenstedt, 8. October 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
v. Krosigk.

Diebstahls-Anzeige. — Am 4. d. Mts. ist in dem Große'schen Gasthause zu Rothehaus ein schwarzer Paletot mit einem Shawl von rother und weißer Wolle, dessen beide Enden mit gelber Seide garnirt waren, und eine Schuhmachermeslade entwendet worden.

Es wird vor dem Erwerbe dieser Sachen gewarnt, und fordern wir diejenigen Personen, welche von dem Verbleibe derselben Nachricht haben, auf, uns davon schleunigst in Kenntniß zu setzen.

Dranienbaum, 14. October 1868.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
Schurz.

Bekanntmachung.

Verkauf von Hasenbälgen.

Das Herzogl. Oberjägermeister-Amt beabsichtigt, die in der Wildmeisterei Dessau von jetzt ab bis zum 1. März 1869 vorkommenden Hasenbälge an den Meistbietenden zu verkaufen.

Reflectirende wollen ihre Gebote in versiegelten Briefen im Bureau des Herzogl. Oberjägermeisteramts mit dem Vermerk:

„Gebot auf Hasenbälge“

bis zum 21. d. Mts. abgeben und von dieser Zeit an des Zuschlags gewärtig sein.

Die Bedingungen können Vormittags von 10

bis 12 Uhr im Bureau der unterzeichneten Behörde eingesehen werden.

Dessau, 12. October 1868.

Herzogl. Oberjägermeister-Amt.
Graf zu Solms.

Schiff-Verpachtung.

Dienstag, den 20. October d. J.,

soll das Schiff im Bone'schen Hauptteich in einzelnen Kabeln an den Meistbietenden verpachtet werden.

Zusammenkunft am Teichwärterhause, Vormittags 9 Uhr. — Zerbst, 11. October 1868.

Herzogl. Fischerei-Verwaltung.

Verkauf
im For
Mittwoch, d
von Weidenheger
13 Sch
173 =
237 =
187 =
öffentlich meistbi
von früh 10 Uh
Coswig, 10.
Herzog
Nutz- u
im For
Freitag, den
ch, sollen die in
468 Stück
un
20 =
30 =
2 1/2 Rftr.
1/2 =
27 =
88 =
28 =
8 =
87 Haufen
120 Rftr. für
schlägen
öffentlich meistbi
Luft verkauft
Brennhölzer wir
Coswig, 7. O
Herzog
Die Fol. 36.
getragene Firm
ist laut Decret
Ballenstedt,
Herzoglich
Der H
Gerichtli
Erbtheilungsst
des hier verstor
Weiland gehör
welcher zu 300
dem Renten ni
kauf an den W
Es werden d
Bemerkten, daß
etwas einkommen
konnen, hierdurc
den



Verkauf von Reifstücken

im Forstrevier Coswig.

Mittwoch, den 21. October, sollen die in den Weidenhegern im Coswiger Zug geschlagenen

- 13 Schock weiden Reifstücke 1. Sorte,
173 = dergl. 2. Sorte,
237 = dergl. 3. Sorte,
187 = dergl. 4. Sorte,

öffentlich meistbietend im Rathskeller zu Coswig, von früh 10 Uhr ab, verkauft werden.

Coswig, 10. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Forstrevier Hundelust.

Freitag, den 23. October, von früh 9 Uhr ab, sollen die in der Totalität eingeschlagenen

468 Stück Kiefern von 5—15 Zoll Stärke und 16—48 Fuß Länge,

- 20 = Kiefern Baustangen,
30 = dergl. Gerüststangen,
2½ Rftr. birken Knippel,
½ = espen Knippel,
27 = Kiefern Kloben,
88 = dergl. Knippel 1. Sorte,
28 = dergl. Knippel 2. Sorte,
8 = dergl. Knippel 3. Sorte,

87 Haufen dergl. Stangenreis, so wie ferner:
120 Rftr. Kiefern Stammholz aus den Holz-

schlägen Zeberhaide u. Hundeluster Bruch, öffentlich meistbietend im Gasthause zu Hundelust verkauft werden. Mit dem Verkauf der Brennholzer wird der Anfang gemacht.

Coswig, 7. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Bekanntmachung.

Die Fol. 36. des hiesigen Handelsregisters eingetragene Firma: „Heinrich Zahn zu Rieder“ ist laut Decrets vom heutigen Tage gelöscht.

Ballenstedt, 13. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Hermann.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber wird der zum Nachlasse des hier verstorbenen Weißgerbermeisters August Weiland gehörige Morgen Acker bei Horstsdorf, welcher zu 300 Thlr. taxirt worden ist, und auf dem Renten nicht haften, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

den 8. December d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesiger Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums-, Mit-eigenthums- oder Pfand-Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefördert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhalt. Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Dranienbaum, 6. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Schurz.

Gerichtliche Versteigerung.

Im Auftrage des Herzogl. Kreisgerichts zu Zerbst sollen in dem vormals Hesse'schen, jetzt Tobias'schen Gehöfte allhier mehrere zur Concursmasse des Fabrikanten Wilhelm Hesse gehörigen Gegenstände, namentlich: Meubles, Wäsche, Kleidungsstücke, zwei Wanduhren, Bücher, ein halbverdeckter Kutschwagen, 14 Sac Wolle, Farben, Del, Leim u.

Freitag, den 30. d. Mts.,

von Vormittags 9 Uhr ab und nöthigenfalls auch am folgenden Tage, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Coswig, 15. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Buhlmann.

Bekanntmachung.

Mehrere Defen, zum Theil mit eisernen Kästen, sollen auf den Abbruch verkauft werden und steht Termin hierzu im Vorderhause der Herzogl. Töchter'schule hieselbst

Sonnabend, den 17. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

an, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.
Dessau, 14. October 1868.

Herzogliche Baubewaltung.

A. Bürkner.

Bekanntmachung.

Die massive Schleuse am sogenannten Hopfengarten unweit Wulsen, so wie die sogenannte Drosauer Schleuse, beide im Wulsen-Drosauer Deiche, sollen

nsstunden anbe-
Steueramt.

die Bestellung,
auf Vorschlag
en vom Herzog-
Abnahme-Com-
orden.

it, mit der Auf-
lls unweigerlich

mission.

Ab- nahme- Det.	Militair- Commissar.
VII.	VIII.

Ballen-
stedt.
Premier-
Leutenant
a. D.
von Krohgh
auf Popitz.

Direction.
ig.

ause zu Rothe-
dessen beide Enden
den.

Personen, welche
ntniß zu setzen.
Commission.

unterzeichneten Be-

ter-Amt.
s.

ung.

er d. J.,

n Haupttheil
stbietenden ver-

terhause, Vor-
October 1868.
verwaltung.



Mittwoch, den 21. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Wartenmann'schen Gasthose zu Wulsen meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf den Abbruch verkauft werden.

Röthen, 12. October 1868.

Der Baumeister Schrader.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 60 Schachtruthen Steine zum Thurbau in Güntersberge aus dem Bruche unweit der Herzogl. Domaine daselbst soll mindestfordernd vergeben werden. Es ist hierzu Termin auf

Montag, den 2. November c.,

von 11 Uhr Vormittags ab,

im Gasthof zum „schwarzen Bär“ in Güntersberge anberaumt, zu welchem Uebernehmer mit dem Bemerken geladen werden, daß die Bedingungen im Termin eröffnet werden.

Wallenstedt, 15. October 1868.

Herzogl. Bau-Verwaltung.

Hummel.

Bekanntmachung.

Am 23. October c., Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Rathhause zu Dessau durch den Intendantur-Rath Walter ein Submissions-Termin wegen Verdingung der Lieferung und directen Verabreichung des ca. 50,000 Stück Brote, 410 Ctr. Hafer, 256 Ctr. Heu, 384 Ctr. Stroh, betragenden Brot- u. Fourage-Bedarfs für die dasige Garnison pro 1869 abgehalten werden.

Die der Lieferung zum Grunde liegenden Bedingungen sind im Bureau des Magistrats zu Dessau zur Einsicht ausgelegt.

Qualificirte und cautionsfähige Unternehmer werden aufgefordert ihre Offerten versiegelt dem Magistrat einzureichen, welcher dieselben dem genannten Commissar vor Beginn des Termins übergeben wird.

Es sind besondere Offerten wegen der Brot-Lieferung und besondere wegen der Fourage-Lieferung anzufertigen und auf der Adresse mit der Bemerkung zu versehen:

„Submission wegen Lieferung von Brot (Fourage) für die Garnison Dessau pro 1869“, und müssen dieselben angeben:

- a. in Zahlen und Worten den Preis pro Brot à 5 Pfd. 18 Loth, pro Ctr. Hafer, pro Ctr. Heu, pro Ctr. Stroh,
- b. Vor- und Zunamen, so wie Wohnort der Submittenten.

Die Unternehmer haben sich übrigens zu dem bezeichneten Termine persönlich und pünktlich einzufinden.

Magdeburg, 23. September 1868.

Königl. Intendantur 4. Armee-Corps.

Arendt. Walter.

Öffentliche Vorladung.

Der am 6. Juni 1844 zu Röthen im Herzogthum Anhalt geborene Seconde-Lieutenant im 1. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 46., Ludwig von Davier, hat den ihm bis zum 7. Juli d. J. bewilligten Urlaub bis jetzt überschritten, weshalb gegen ihn der Desertions-Prozess eröffnet worden. Derselbe wird hierdurch aufgefordert, sich spätestens in dem am 8. Februar 1869 Vormittags 11 Uhr im hiesigen Militair-Gerichtslocale anstehenden Termin zu stellen, wiebrigenfalls die Acten für geschlossen und er in contumaciam für einen Deserteur erklärt und mit einer Geldbuße von 50 bis 1000 Thlr. belegt werden wird.

Posen, 2. October 1868.

Königl. Gericht der 10. Division.

Holzverkauf

der Oberförsterei Rothehaus.

Freitag, den 23. d. Mts., Morgens 10 Uhr, sollen im Gasthose zu Schleeßen aus den Revieren Naderkau und Breske:

- 1) vom alten Einschlage ca. 25 Rftr. eichen, 200 Rftr. birken, 164 Rftr. kiefern Stockholz;
- 2) vom neuen Einschlage ca. 4 Rftr. birken Scheit und 2 dergl. Knippel, 21 Rftr. kiefern Scheit, 38 Rftr. dergl. Knippel, 25 Rftr. birken und 285 Rftr. kiefern Reis, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Rothehaus, 8. October 1868.

Der Oberförster.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Eins meiner Ackergüter hier, das große oder das kleine, beabsichtige ich zu verkaufen, und werde ich dem Käufer möglichst diejenigen Acker-

pläne überweisen, die ihm als die wünschenswertesten erscheinen.

Der Landrichter Alleben
in Mühlisdorf bei Rosslau.

Wi
Eine Ackerwi
so und Harzge
dem Acker un
Biele, soll m
Inventar einget
verkauft werden.
Dessau, Hof
Pringarten Nr
Carl Zobel.

Ein Haus
am liebsten im
Stadt, wird ha
mit Preisangab
in der Expedit

Zwei anständ
nung erhalten

Eine große
nebst noch eine
behor ist zum

Ein fein me
nebst Schlafzin
Burschengelaf

Zerbster C
firre Zimmer ne
heraus, einzeln

Eine Dame
Logis aufzuneh

Eine Wohnu
Stuben, Küche
ist zu vermiet

Eine meubl
eingelne Person
bezogen werden

Steinstra
Wohnung in de
zum 1. April

Hospitalst
bestehend aus
Küche nebst all
vermieten.

Steneſche
zum 1. Januar

Wirthschafts-Verlauf.

Eine Ackerwirthschaft in der Nähe von Alexisbad und Harzgerode, bestehend aus 32 Morgen gutem Acker und 14 Morgen sehr einträglicher Wiese, soll mit Haus, Hof und sämmtlichem Inventar eingetretener Familienverhältnisse halber verkauft werden. Kauflustige erfahren Näheres: Dessau, Hospitalstraße Nr. 65.; Bernburg, Prinzgarten Nr. 11.; Harzgerode bei Herrn Carl Zobel.

Ein Haus zum Preise bis zu 5000 Thlr., am liebsten im nördlichen Theile oder Mitte der Stadt, wird baldigst zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe werden unter A. S. Nr. 50. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Vermiethungen.

Zwei anständige Herren können sogleich Wohnung erhalten
Neumarkt Nr. 10.

Eine große Stube mit Kammer und Küche nebst noch einer kleinen Stube und sonstigem Zubehör ist zum 1. April k. J. zu vermieten
Poststraße Nr. 8.

Ein fein meublirtes, großes Parterre-Zimmer nebst Schlafzimmer, erforderlichen Falls mit Burschengelaß und Pferdegestall ist zu vermieten.
Zerbster Straße Nr. 14.

Zerbster Straße Nr. 16. sind zwei meublirte Zimmer nebst freundlichem Schlafgelaß, vornheraus, einzeln zu vermieten.

Eine Dame wünscht noch eine Person in ihr Logis aufzunehmen. Zu erfragen
im weißen Schwan.

Eine Wohnung, bestehend aus zwei heizbaren Stuben, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör ist zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen
Flößergasse Nr. 25.

Eine meublirte Stube nebst Bett ist an eine einzelne Person zu vermieten und kann sogleich bezogen werden
Schloßstraße Nr. 4.

Steinstraße Nr. 51. ist eine freundliche Wohnung in der Oberetage an eine ruhige Familie zum 1. April 1869 zu vermieten

F. Politz.

Hospitalstraße Nr. 72. ist die Beletage, bestehend aus 5 heizbaren Pöden, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, zu Ostern 1869 zu vermieten.

Stenesche Straße Nr. 18. ist eine Stube zum 1. Januar k. J. zu vermieten.

Leipziger Straße Nr. 28a. sind an ruhige Familien zwei Wohnungen zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen.

Franzstraße Nr. 10. ist eine Wohnung, bestehend aus einer großen und kleinen Stube, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten.

Franzstraße Nr. 26. ist die Hälfte der Oberetage, bestehend aus drei Stuben, Kammer, Küche nebst Keller- und Bodenraum, zum 1. April 1869 zu vermieten.

Franzstraße Nr. 40. ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 großen und einer kleinen Stube, Kammer, Küche und allem Zubehör, zum 1. April 1869 zu beziehen.

Eine Stube nebst Kammer und Bodenraum ist sogleich oder zu Neujahr zu vermieten
Neue Reihe Nr. 8.

Eine Ober-Wohnung ist zu vermieten und sogleich zu beziehen bei

Fr. Wolf, Haidestraße.

Stenesche Straße Nr. 5. ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör zu Neujahr zu vermieten. Auch ist daselbst eine gut milchende Ziege zu verkaufen.

Eine kleine freundliche Wohnung, aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör bestehend, ist zu vermieten und sofort oder zu Neujahr zu beziehen

vor dem Ascanischen Thore Nr. 15.

Im Eckhause vor dem Ascanischen Thore ist der Eckladen, worin bis jetzt ein Victualien-Geschäft betrieben worden ist und welcher sich auch zu jedem andern Geschäfte eignet, nebst Wohnung von jetzt an zu vermieten.

Auch sind daselbst ein Paar steinerne Pferdetränken zu verkaufen.

In der Nähe des Neumarkts wird eine Wohnung mit Ladeneinrichtung oder dazu passend, gesucht. Adressen unter F. L. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine alte Dame mit Bedienung sucht zum 1. April oder 1. Juli k. J. eine Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 3 oder 4 Stuben und 1 oder 2 Kammern mit sonstigem Zubehör und Gartenbenutzung. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von 6—8 geräumigen Stuben, einigen Kammern, allem sonstigem Zubehör und Gartenbenutzung, wird zu Ostern 1869 zu vermieten gesucht. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

erung von Brot
Dessau pro 1869,

Preis pro Brot
Er. Hafer, pro
b,
wie Wohnort der

übrigens zu dem
und pünktlich ein-

ber 1868.

Armeekorps.
Dalter.

ladung.

Köthen im Herzog-
ende - Lieutenant im
ie-Regiment Nr. 46,
den ihm bis zum 7.
aus bis jetzt über-

hn der Desertions-
erielbe wird hierdurch
dem am 8. Februar
im hiesigen Militair-
Termin zu gestellen,
gegeschlossen und er
Deletur erklärt
50 bis 1000 Thlr.

er 10. Division.

uf
Rothehaus.

, Morgens 10 Uhr,
Schlesien aus den
ste:

a. 25 Kstr. eichen,
Kstr. hiesigen Stock-

ca. 4 Kstr. birken
Knippel, 21 Kstr.

ir. dergl. Knippel,
285 Kstr. hiesigen
und verkauft werden.

1868.

er Oberförster.

als die wünsch-

fter Altleben
orf bei Roslau.

Verkaufs-Anzeigen.

H. CAHN

zeigt hiermit den Empfang seiner neuesten Wintermäntel:
Paletôts, Bournous, Jaquets, Radmäntel,
Pelerinen-Mäntel,
 in den neuesten Façons ergebenst an.

Von einer namhaften Kunst-Verlags-Anstalt in Berlin habe ich versuchsweise
eine Partie schöner Veldruckbilder

zum Verkauf übernommen. Diese Bilder haben vor den meisten Kunst-Erzeugnissen dieser Art den ganz entschiedenen Vorzug, daß die Retouche von geschickter Malerhand besorgt ist, wodurch die Ton-Uebergänge so verschmolzen sind, daß nur ein geübtes Auge diese Veldrucke von wirklichen Gemälden zu unterscheiden im Stande ist. Dabei sind diese Bilder fabelhaft billig. Kunstliebhaber lade ich hiermit ein, sich dieselben anzusehen.

Zur Zimmerverzierung dürfte es nichts Schöneres und Billigeres geben, so wie sie sich zu Hochzeits-, Weihnachts- und überhaupt zu Geschenken ganz besonders empfehlen. Geschmackvolle Rahmen, barock und einfach, werden zu sehr billigen Preisen auf Verlangen dazu geliefert.

Dessau, 25. September 1868.

S. Neubürger,
 Mittelstraße Nr. 5.

Mein wohlaffortirtes, seit Jahren schwunghaft betriebenes

Tapissierie- und Wollwaaren-Geschäft,

welches ich durch Meßeinkäufe mit den neuesten geschmackvollsten Waaren für die jetzige Saison ausgestattet habe, so wie auch die vortheilhaft eingerichteten Laden-Utensilien, beabsichtige ich aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen im Ganzen zu verkaufen, und können darauf Reflektirende jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

Auch ist in meinem Hause eine bequeme Wohnung von 5 Piecen mit Laden, zu jedem offenen Geschäft passend, zu vermietthen.

Adolph Schmeling, Fürstenstraße Nr. 19.

Der Ausverkauf

zurückgesetzter Waaren findet von heute ab statt. Galanteriewaaren verkaufe ich, um damit zu räumen, 15 Procent unter dem Einkaufspreis in der Tapissieriewaaren-Handlung Fürstenstraße Nr. 19.

Adolph Schmeling.

Luremburger

Gesundheits-Jacken

für Damen und Herren sind in bekannter Güte wieder vorrätzig bei

W. Wolfsohn.

1000 Paar

weiße und farbige, baumwollene gewebte theils Herren-, theils Frauen- und Kinderstrümpfe, gebe ich zum Einkaufspreis gegen sofortige Baarzahlung ab.

C. Schubert,
 Steinstraße Nr. 46.

Vlaudrud, die Elle 3 gute Groschen, wollene Kleiderstoffe, die Elle drei gute Groschen, bei

Jonas Ellan, Hospitalstraße.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum empfehle ich meine
Leinenwaaren-Handlung und Fabrik fertiger Wäsche
für Herren und Damen

auf's Angelegentlichste.

Ein reichhaltiges Lager jeder Art Leinen aus den vorzüglichsten Fabriken, so wie eine große Auswahl Negligée-Stoffe von bester Qualität, setzen mich in den Stand, jeden Auftrag auf Wäsche eben so schnell als billigt auszuführen.

Herrmann Eiseck,

Zerbster Straße Nr. 40.

Keine Flechten mehr.

Die gesundheitsfördernde Eigenschaft der

C. G. Hülsberg'schen Tannin-Balsam-Seife

findet, wie seit 12 Jahren, täglich neue Bestätigung; so durch das nachstehende Schreiben:
 Freiburg, 24. Februar 1868.

Herrn C. G. Hülsberg in Berlin.

Vor einigen Wochen erbat ich mir von Ihnen 20 Paq Ihrer Tannin-Balsam-Seife, welche meine Frau nach der beigegebenen Gebrauchs-Anweisung für ihr krankes Bein angewandte, welches schon seit 13 Jahren nicht zu heilen war. Nach den ersten Bädern verloren sich schon die Schmerzen und das Bein wird mit jedem Tage besser, so daß meine Frau schon wieder darauf gehen und meiner großen Wirthschaft vorstehen kann. Die Seife geht zu Ende und ich ersuche Sie, mir für beiliegende 6 Thaler wieder von Ihrer so ausgezeichneten Tannin-Balsam-Seife zu senden

Hochachtungsvoll und ergebenst
 Soj. Aufner.

Necht zu haben à Stück 5 Sgr. bei Albert Arendt in Dessau.

Aufgepaßt! Man hüte sich vor nachgemachtem Fabrikat und achte beim Kauf genau auf die Firma: C. G. Hülsberg, Berlin.

Reines Malzertract,

mit Dampf im Vacuum dargestellt von Theodor Busch in Dessau. Ein leicht verdauliches, kräftig nährendes, diätetisches Mittel. Vinderungs- und Heilmittel gegen Husten, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Hals- und Brustleiden, so wie gegen den Keuchhusten und die Scropheln bei Kindern. — Wohlthätigster Ersatz des Leberthrans. Ist in gr. Fl. à 12 Sgr. und in kl. Fl. à 7½ Sgr. in den 4 Apotheken Dessau's zu haben.

Liebig's Kindernahrungsmittel

in Extractform, dargestellt von Theodor Busch in Dessau. Ein vollkommener Ersatz der Muttermilch und in obiger Form zur schnellen Bereitung der Suppe für Säuglinge vorzüglich geeig-

net. Ist in gr. Fl. à 12 Sgr., in kl. Fl. à 7½ Sgr. nebst Gebrauchsanweisung in den 4 Apotheken Dessau's zu haben.

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr., welche den in dieser Beziehung so oft und verbtriebenen Prellereien jetzt nunmehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntag,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.

NB. Alleiniges Dépôt für Dessau und Umgegend bei
 Fr. Rittel, Muldstraße.

Drei Stück fast neue Kanonenöfen von 3 bis 6 Fuß Höhe sind zu verkaufen
 Hospitalstraße Nr. 49.

termäntel:
 tel,

schweife
 bilder

Erzeugnisse dieser
 erhand befolgt ist,
 ge diese Delbrücke
 Bilder iabelhaft

eben, so wie sie
 anders empfehlen.
 ligen Preisen auf

enbürger,
 röße Nr. 5.

ger
 3. Jacken
 sind in bekannter
 ei
 /sohn.

haar

atwollene gewebe
 s Frauen- und
 be ich zum Ein-
 ige Haarabnahme
 Schubert,
 traße Nr. 46.

3 gute Strophen,
 le Elle drei gute
 Hospitalstraße.

Gehör- Del der Apotheke Neu-
Gersdorf, Sachsen., In
Folge des übersandten Fläschchens Ohröl gegen
Schwerhörigkeit, Säusen zc. fühle ich mich ge-
drungen, ihnen von der ausgezeichneten Wir-
kung bei mir Nachricht zu geben. Dies eine
Fläschchen hat mein Gehör völlig in vier Wo-
chen wieder hergestellt; da es kaum fühlbar
noch faust im Ohr, bitte ich noch um 1 Flasche
zc." Steuereinnnehmer Doehorn, Grafenstuhl
bei Mansfeld. Ueber 200 Dankschreiben von
Geheilten, auch v. ärztl. Seite, bei jeder Flasche.
In Dessau bei J. Schindewolf.

Pianino's und Claviere

aus den renommirtesten Fabriken halte
ich in reicher Auswahl stets vorräthig und ver-
kaufe solche zu soliden Preisen unter mehrjähr-
iger Garantie.

Dessau. Carl Ebeling, Hofmusikus,
vor dem Askaniischen Thore Nr. 20.

Das Meubles-Magazin der vereinigten Tischlermeister, Mittelstraße Nr. 1.,

empfehlen seinen Vorrath guter billiger Meubles
hierdurch bestens.

Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von

D. Schwabe,

13. Mittelstraße 13.

empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Arten
neuer Meubles zu billigen Preisen, besonders
empfehle ich gut gearbeitete Sophas mit wollenen
Rips- und Damast-Bezügen.

Ein Pianoforte (Tafelform) Polifander, fast
neu, hat preiswerth zu verkaufen

D. Schwabe, Mittelstraße Nr. 13.

Einen Beloursteppich für ein kleines Zimmer,
fast neu, verkauft billig

D. Schwabe, Mittelstraße Nr. 13.

Federbetten, so wie Bettfedern sind in großer
Auswahl zu haben bei

D. Schwabe, Mittelstraße Nr. 13.

Eine große Partie neuer Federn und
Federbetten hat billig zu verkaufen

Wittve Posner, Steinstraße Nr. 12.

Ein gutes Arbeitspferd steht zum Verkauf
Hospitalstraße Nr. 28.

Das Sargmagazin

von

Ed. Pfeiffer,

Kreuzgasse Nr. 4. empfiehlt seinen Vorrath von
gehobten und glatten Särgen in allen Größen
bei solider Preisstellung.

Mein bestaffortirtes Lager von Cigaretten
von G. A. Dreßler in Dresden und A. F.
Müller in Petersburg halte ich zu äußerst billi-
gen Preisen bestens empfohlen.

H. E. Schoch.

Echt türkischen Taback in feinen Cartons,
so wie feinen russischen und Shag-Taback, Ci-
garettenstopfer und Widelmashinen, Ciga-
rettenpapiere, Hülsen und Spizen hält am
Lager

H. E. Schoch.

Echten Barinas-Canaster und hellen Rollen-
Portorico, so wie feine, leichte Barinas-, Por-
torico- und Marylandblätter offerirt in bester
alter Waare

H. E. Schoch.

Lachsheringe, frisch marinirt, das
Stück 1 Sgr., empfiehlt

E. R. Voigt.

Schwedische Sicherheits-Zünder empfiehlt
billigst

Fr. Schulze.

Extrafeine Rettigbonbons von Drescher &
Fischer in Mainz, die Schachtel nur = 4 Sgr. =
bei

Fr. Schulze.

= Ambalema-Cigarren, =

25 Stück 7½ Sgr.,

in abgelagerter Waare bei

Fr. Schulze.

Thee-Specialität.

Als Beigabe zu Thee empfehle feinste
Rum, Arac, Cognac, Wein, Vanille
und das so beliebte

engl. Biscuits und Cakes.

Hermann Deutschbein,
Schulstrasse 6/7.

Prima Amerik. Petroleum,

(Steinöl),

prima Solar-Del,

bestes gereinigtes

Brennöl

empfehlen billigst

W. B. Krause.

Ausverkauf von Düngpulver (Guano),

noch ca. 200 bis 300 Centner, der Ctr. 2½ Thlr.
Bestellungen nimmt entgegen

L. Kaulitz in Dessau.

Zum Sonntag

empfiehlt Streusel-, Kojinen- und Kaffee-
tuchen, ff. Braunschweiger und Käsetuchen,
ff. Berliner Sifter, Pfannkuchen mit verschie-
dener Füllung, Apfeltorte und täglich alle Sor-
ten Theegebäck

F. Richter,
Mittelstraße Nr. 7.

Fettbücklinge, russische Sardinen, Anchovis
und russischen Caviar empfing

S. Schindewolf.

Das so beliebte Liebig'sche Fleischextract em-
pfing wieder

S. Schindewolf.

Bestes, echt amerikan. Petroleum
(Steinöl), von jeder Beimischung frei,
Salon-Solaröl und Salon-Photogen
empfiehlt im Einzelnen und centnerweis
billigst

Leopold Schmidt,
Hospitalstraße Nr. 36.

Von bestem Patent-Wagenfett zu
eisernen Achsen, in 1 und 2 Pfund-Kisten,
so wie $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Centner-Fässern hält
fortwährend Lager

Leopold Schmidt.

Feinsten vorjährigen Lüneburger
Flachs hat noch vorrätzig und verkauft
solchen zum alten Preise

Leopold Schmidt.

Mein Lager von altem echten Ja-
maica-Rum, Arrack, Cognac, so wie
leichtere und billigere Rum's erlaube ich
mir in empfehlende Erinnerung zu brin-
gen und halte mich damit bestens em-
pfohlen.

Leopold Schmidt.

Echtes amerikanisches Petroleum (Steinöl)
empfing und empfiehlt in frischer Sendung in der
besten Qualität, sowie ein wasserhelles, gut bren-
nendes, fast geruchloses Solaröl

F. Schmidt, Klempnermeister,
vor dem Ascanischen Thore Nr. 24.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Leipzigerstraße Nr. 28a.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
in Naundorf Nr. 38.

Ein 10 Fuß hoher, sehr schöner Gummi-
baum steht zu verkaufen

Franzstraße Nr. 31.

Vier Stück große Hirschgeweihe und eine
Kuckucksuhr sind zu verkaufen

Leipziger Straße Nr. 52.

Einige Schock gute, verpflanzbare Pflaumen-
bäume sind billig zu verkaufen bei

Eduard Knappe am Exercierplatz.

Frischer Kalk

ist Mittwoch, den 21. d. Mts., früh auf
meiner Ziegelei zu haben. Louis Bergholz.

Kochöfen in allen Größen, Kochmaschinen,
Kanonenöfen, Kochrohr-, Heiz- u. Achthüren,
Platten, Kofte, Ringel-, so wie schmiedeeiserne
Platten und luftdichte Verschlussklappen halte
ich stets vorrätzig. Der Beschlag sämmtlicher
Defen ist von mir selbst verfertigt und garantire
ich für denselben bei billigster Preisstellung.

Alle Defen werden zu den höchsten Preisen
angenommen.

Carl Reichert,

Zeugschmied und Brückenwaagenfabrikant
in Raguhn.

Brückenwaagen

in allen Größen sind wieder vorrätzig bei

Carl Reichert,

Zeugschmied und Brückenwaagenfabrikant
in Raguhn.

Verkaufsanzeige.

Ein Billard mit Zubehör, 1 vierstücker
Kutschwagen, 1 zweispänniger Leiterwagen, 1
Holzschlitten, 1 Rennschlitten, 1 Egge und
1 Paar Sielengeschirre sind preiswürdig zu
verkaufen beim

Gastwirth Franz Käsebier in Wörlich.

Eine neumilchende Kuh ist mit dem Kalbe zu
verkaufen bei

Fr. Frauendorf in Mosigkau.

Vermischte Anzeigen.

Junge Damen, die die Selecta absolvirt
haben und sich zu Kindergärtnerinnen aus-
bilden wollen, mögen sich bis Ende d. Mts.
im Locale des hiesigen Kindergartens melden.

Magazin

en Vorrath von
in allen Größen

von Cigaretten
den und A. F.
zu äußerst billi-

D. E. Schöch.

feinen Cartons,
Jag-Tabak, Ci-
garinen, Ciga-
Spitzen hält am
D. E. Schöch.

nd hellen Mollen-
Varinas, Por-
offert in besser
D. E. Schöch.

o mariniert, das
E. A. Voigt.

hünder empfiehlt
Fr. Schultze.

von Dreischer &
nur = 4 Sgr. =
Fr. Schultze.

arren, =

Sgr.,
Fr. Schultze.

ialität.

mpfehle feinsten
Wein, Vanille

nd Cakes.

Deutschheim,
trasse 6/7.

Petroleum,

=Del,

ause.



St. Johannis-Kirche.

Da die neuen Sitzplätze in der St. Johannis-Kirche nun vollständig eingerichtet sind, soll die Vertheilung derselben

nächsten Montag, den 19. October,

stattfinden.

Es werden daher Diejenigen, welche bisher Plätze zu 20 Sgr. oder 15 Sgr. jährlicher Miete inne hatten und wiederzuhaben oder dergleichen neu zu belegen wünschen, hierdurch eingeladen, sich am genannten Tage Morgens 9 Uhr, Diejenigen, welche Plätze zu 10 Sgr. oder 7½ Sgr. wünschen, eod. Morgens 11 Uhr, sowie endlich Diejenigen, welche Plätze zu 5 Sgr. oder 2½ wieder oder neu zu nehmen beabsichtigen, eod. Nachmittags 2 Uhr pünktlich in der Kirche selbst einzufinden, oder ihre Wünsche durch solche Vertreter kund zu thun, die eine bindende Erklärung abzugeben bevollmächtigt sind.

Um unserer Gemeinde die Möglichkeit zu bieten, sich im Voraus von der neuen Eintheilung der Stühle und deren künftigen Preisen zu unterrichten, hat der Kirchvorstand einen Grundriß der Kirche lithographiren lassen, welcher von Sonnabend, den 17. October, an bei Herrn Hofbuchdrucker Seybruch à 6 Pfennige zu haben ist.

Es wird namentlich darauf hingewiesen, daß, wie aus diesem Plane ersichtlich ist, der Preis von 3 Sgr. 9 Pf. für den einzelnen Platz in Wegfall kommt.

Den geehrten Gemeindegliedern selbst wird die Auswahl ihrer Plätze anheimgegeben, die für jede Zahlungsklasse in hinreichender Menge vorhanden sind. Versprechungen im Voraus lassen sich daher gerechter Weise nicht ertheilen.

Dessau, 16. October 1868.

Der Kirchvorstand.

Frdr. West, Pastor. H. D. Kindscher.

Meine Verlobung mit Fräulein Emilie Bauer, Tochter des verstorbenen Herrn Landgerichts-Assessor Bauer in Dresden, beehre ich mich, Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung, hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Königsberg i. Pr., im September 1868.

Otto Stoige, Balletmeister.

Emilie Bauer,

Otto Stoige,

Verlobte.

Dresden.

Königsberg i. Pr.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich
Otto Höhens,

Fanny Höhens, geb. Naacke,

und fagen zugleich allen Freunden und Bekannten bei ihrer Abreise von Dessau nach Beuthen in Ober-Schlesien ein herzliches Lebewohl.

Am 11. d. Mts. Vormittags 11¼ Uhr verschied nach kurzem, aber schwerem Krankenlager in Folge der Entbindung sanft und ruhig meine liebe mir unbergessliche Frau, unsere gute, liebe Mutter, Tochter, Schwester und Enkelin, Frau Senator Minna Gankauge, geb. Schreiter, im kaum vollendeten 28. Lebensjahre. Indem wir die schmerzliche Pflicht erfüllen, diese Trauernachricht allen lieben Verwandten und Freunden anzuzeigen, bitten wir zugleich um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S. u. Dessau, 15. October 1868.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher 1½ Jahr in einem Material-Geschäft lernte, sucht eine Stelle auf einem Comptoir als Lehrling.

Näheres bei Steindorff Gebr.

Ein junger Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerprofession zu erlernen, kann sich melden beim Bäckermeister Arendt in Raguhn.

Eine anständige Köchin in mittleren Jahren, die einige Hausarbeit mit übernimmt, wird in einem kleinen Haushalt gesucht

Mittelstraße Nr. 7., 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, das Haus- und Küchenarbeit versteht, wird zum sofortigen Dienstantritt gesucht

Steinstraße Nr. 26.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, am liebsten von außerhalb, kann sofort in Dienst treten

Steinstraße Nr. 60.

Ein Mädchen, das mit Vieh umzugehen versteht, womöglich vom Lande, findet sofort einen Dienst

Franzstraße Nr. 36.

Ein Mädchen mit gutem Attest, das schon beim Viehe gebient, wird zum 1. Januar 1869 gesucht. Das Nähere

vor dem Ascan. Thore Nr. 11.

Ein gewandtes, anständiges Mädchen, das Haus- und Küchenarbeit versteht, wird zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, das auch mit der Wäsche umzugehen weiß, wird zu miethen gesucht. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein gewandter
tritt wird gefuch
Eij

Um. — In
schlands ist

belegen. Kauf
tätiglich erforder
Efferten mit
icht entgegen

Eine Portla
Dessau und K
Efferten woll
Referenzen sul
d. Bl. gelang

Geichä

Mit heutigem
Stadt ein Posan
Wurzwaren-Ge
schen Adel und
diese Bächer ein
ich Gold- und S
Nathischnüre, gan
nituren zu allen
gutes Lager von
Wolle, Landwo
Zwirn, Seide u
Arbeit eine reelle

Otto I

St

Auch empfehle
und werthen Ra
rollen, gebe R
Leuchtung.

Meine anerkan
maschine steht je
und werden auf
gut gereinigt.

G

Schuhmacher
Unter vorsteh
hier selbst Sch
schäft, empfehle
verfpreche die au
ienung.

Dessau, 12. S

Ein gewandter Kellnerbursche zum sofortigen Antritt wird gesucht auf der hiesigen Eisenbahn-Restaurations.

Ulm. — In einem Engros-Geschäft Mitteldeutschlands ist die Stelle eines **Magaziniers**

zu besetzen. Kaufm. Kenntnisse sind nicht ausschließlich erforderlich. Salair 350 Thaler.

Offerten mit Einlage einer Retourfreimarkte sieht entgegen
J. D. Wolfenter,
Handelsagent.

Eine Portland-Cement-Fabrik sucht für Dessau und Köthen Vertretung. Gefällige Offerten wolle man unter Angabe von Referenzen sub O. P. an die Expedition d. Bl. gelangen lassen.

Geschäfts = Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich in hiesiger Stadt ein Posamentir-, Knopf-, Woll- und Kurzwaaren-Geschäft und empfehle mich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit allen in diese Fächer einschlagenden Artikeln; auch fertige ich Gold- und Silber-Tressen, Wagenbänder, Nathschüre, ganze Wagendecorationen, Garnituren zu allen Tapissierarbeiten, halte ein gutes Lager von Wollwachen, sowie guter englischer Wolle, Landwolle, Baumwolle aller Art, Zwirn, Seide u. d. m., und verspreche bei guter Arbeit eine reelle Bedienung.

Otto Kaulitz jun.,

Steinstraße Nr. 26.

Auch empfehle ich den geehrten Herrschaften und werthen Nachbarn meine englischen Drehrollen, gebe Rolltücher und Abends gute Beleuchtung.
D. D.

Meine anerkannt gute Bettfedern-Reinigungsmaschine steht jederzeit zur gefälligen Benutzung und werden auf derselben die Federn leicht und gut gereinigt.
Otto Kaulitz jun.

Carl Beder,

Schuhmacher für Herren und Damen.

Unter vorstehender Firma eröffnete ich heute hier selbst Schlossstraße Nr. 11. mein Geschäft, empfehle dasselbe geneigter Beachtung und verspreche die aufmerksamste und pünktlichste Bedienung.
Carl Beder.

Dessau, 12. October 1868.

Ein ordentlicher Knecht wird gesucht von **Reizmann-Mohs** in Alten.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier selbst als Herren- und Damen-Schuhmacher niedergelassen habe, und bitte unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung um recht zahlreiche Aufträge.

Louis Winkler, Schuhmachermeister,
Leipziger Straße Nr. 22., beim Bäckermeister
Herrn Seiffert.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab Neue Reihe Nr. 8. wohne.
Tischlermeister H. Schade.

Dem geehrten Publikum empfehle ich mich zum Weisnähen und Ausbessern in und außer dem Hause und bitte ich, durch recht zahlreiche Aufträge mich in der Ernährung meiner 3 kleinen Kinder zu unterstützen, da mir durch den Tod meines Mannes die Sorge für dieselben allein obliegt.

Achtungsvoll

Wittve Junke,
Hospitalstraße Nr. 15.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Plätten und Ausbessern von Wäsche und anderen Kleidungsstücken in und außer dem Hause
Kreuzgasse Nr. 8.

Eine Agentur wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Bandwurm beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher
Dr. Ernst in Reudnitz (Leipzig).

Krämpfe. (Die Fallsucht) **Epilepsie.** (heilt sicher ein)

d. D. Voedeker, Köpnickestraße Nr. 60., Berlin, zu beziehendes Mittel. Briefe franco.

Wiederholt wird hiermit der Durchgang durch den Kraus'schen Garten nach dem Vogelmann'schen untersagt.

Sonntags-Schule in Coswig.

Der Unterricht für Lehrlinge in der Handwerker-Fortbildungsschule beginnt mit nächsten Sonntag, den 18. d. Mts., in gewohnter Weise, Sonntags Nachmittags von 3—5 Uhr und Montags Abends von 7—9 Uhr.

Anmeldungen sind Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr in der Klasse, so wie bei Herrn D. Laue zu bewirken.

Coswig, 14. October 1868.

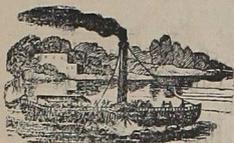
Die Verwaltung.

Nachdem mir von Herzogl. Hochlöbl. Regierung die Uebernahme der
Hauptagentur der Lebens- und Pensions-Versicherungs-
gesellschaft „Janus“ in Hamburg

gestattet worden ist, halte ich mich zu Versicherungsabschlüssen mit und ohne Dividende bestens
 empfohlen.

Wilhelm Schoch,

Firma: **H. E. Schoch.**



Norddeutscher Lloyd.

Regelmäßige Postdampfschiffahrt

Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Von Bremen:		Von Newyork:		Von Bremen:		Von Newyork:	
D. America	17. Octbr.	12. Novbr.	D. Hermann	31. Octbr.	26. Novbr.		
D. Weser	24. Octbr.	19. Novbr.	D. Union	7. Novbr.	3. Decbr.		

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von
 Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck
 55 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte,
 Säuglinge 3 Thaler.

Fracht £ 2. mit 15 $\frac{1}{2}$ Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß. Ordinaire Güter nach Ueber-
 einkunft.

Bremen und Baltimore,

Southampton anlaufend.

Von Bremen:		Von Baltimore:		Von Bremen:		Von Baltimore:	
D. Berlin	1. October.	1. November.	D. Berlin	1. Decbr.	1. Januar 1869.		
D. Baltimore	1. Novbr.	1. December.	D. Baltimore	1. Jan. 1869.	1. Febr. 1869,		

ferner von Bremen u. Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Cajüte 120 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant, Kinder
 unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: £ 2. mit 15 Procent Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maaß.

Bremen und New-Orleans,

ausgehend und rückgehend Southampton und Habanna anlaufend:

D. Newyork am 14. October.

D. Bremen am 11. November.

Passage-Preise nach Habanna und New-Orleans: Erste Cajüte 200 Thaler, zweite Cajüte
 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant.

Fracht £ 2. 10 mit 15% Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maaß.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expedienten in Bremen und deren inländische
 Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

Peters, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfehlen ihre Vermittelung die
 Generalagenten **Grübel & Comp.**

Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der
 General-Agent **Aug. Riesel.**

Dessau, Franzstraße Nr. 53.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt,
 empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist, Hofagent, Rennstraße Nr. 10.**



Versicherung

Auf hiesiger
 neu erbautes
 und kann dasse
 Mittwoch, den
 von den etwa
 sein genomm
 Auskunft ertheil

Vor 14 T
 meinem Tisch
 thürmerin kann
 Infertionskosten

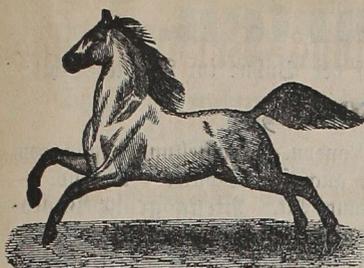
Verloren
 knopf. Man
 lohnung

Auf Grund
 die Kassenrech
 nebst den Bel
 Müller, Leo
 vom 12. d. 9
 Wochen zur C
 Anapfchaftsäm
 Köthen, 9
 Der Vo

Berlin-2



welcher um 7
 trifft und mit
 tarifmäßigen
 Berlin, 11



Versicherungen übernimmt

Trichinen- und Finnen-Versicherung der Braunschweiger Allgemeinen Vieh- Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft entschädigt den vollen Werth eines trichinen-
kranken Schweines gegen $2\frac{1}{2}$ Sgr. Prämie, den eines finnenkranken
Schweines, wenn dasselbe 60 Tage im Besitze des Eigenthümers
war, gegen 5 Sgr. Prämie.

der Hof-Agent **M. Feist,**
Königsstraße Nr. 10.

Auf hiesiger Eisenbahn-Restoration steht ein
neu erbautes Liebhabertheater zu verleihen
und kann dasselbe von Montag, den 19., bis
Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr
von den etwa darauf Reflectirenden in Augen-
schein genommen werden. Herr Gollin wird
Auskunft erteilen, wo das Nähere zu erfahren ist.

Vor 14 Tagen blieb ein Marktkorb auf
meinem Tisch am Denkmal stehen. Die Eigen-
thümerin kann denselben gegen Erstattung der
Inscriptionskosten bei mir in Empfang nehmen.
J. Schindewolf.

Verloren wurde ein goldener Manschetten-
knopf. Man bittet um Rückgabe gegen eine Be-
lohnung. Steinstraße Nr. 63., 1 Tr.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 35. unseres Statuts liegt
die Kassenrechnung des Vereins pro 1867
nebst den Belegen beim Rentanten Herrn D.
Müller, Leopoldsstraße Nr. 37 m. hieselbst,
vom 12. d. M. ab auf die Dauer von drei
Wochen zur Einsicht der Werksbesitzer und der
Knappschaftsältesten aus.

Röthen, 9. October 1868.

Der Vorstand des Anhalt. Central-
Knappschafts-Vereins.
Dr. F. Baldamus.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Zu dem am 19. d. Mts. in
Zerbst stattfindenden Markte wird
ein Extrazug Nachmittags 5 Uhr
40 Minuten von dort abgelassen,
welcher um 7 Uhr 40 Minuten in Leipzig ein-
trifft und mit dem Personen und Vieh zu den
tarifmäßigen Sägen befördert werden.

Berlin, 11. October 1868.

Die Direction.

Deutscher Turnverein.



Die geehrten Mitglieder werden hier-
durch ersucht, sich heute, Sonnabend,
Abends 8 Uhr, behufs Besprechung
einiger Vereins-Angelegenheiten, so wie
Neubildung der Männerriege, recht zahlreich in
der Turnhalle einzufinden.

Der Turnwart.

Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.

Die frühern Mitglieder werden hierdurch in
Kenntniß gesetzt, daß sich der Verein mit dem
Sitz in Berlin neu organisirt und von der
dortigen Behörde genehmigt ist.

Ich berufe deshalb im Auftrage des Präsi-
diums eine öffentliche Mitglieder-Versammlung
zu Sonntag, den 18. October, Nachmittags
 $3\frac{1}{2}$ Uhr, im Sturm'schen Locale, wobei die Wahl
eines Bevollmächtigten u. s. w. stattfindet, und
der Zutritt Jedem gestattet ist.

Fr. Polling, Vorstandsmitglied.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 19. d. Mts., Abends 8 Uhr
General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

Berathung und Beschlußfassung über die
Commissions-Vorschläge zur Gründung einer
Unterstützungskasse. An die geehrten Mitglieder
richten wir das Gesuch, zu dieser Versammlung
zahlreich und pünktlich zu erscheinen, damit über
den zur Verhandlung kommenden wichtigen Ge-
genstand nur von der Mehrheit der Vereins-
Mitglieder Beschluß gefaßt werden möge.

Der Vorstand.



Die Versammlung des Anhalti-
schen Gartenbau-Vereins findet
Mittwoch, den 21. October e.,
Nachmittags 3 Uhr im Vereinslocale Statt.
Tagesordnung: Ueber Herbstsaaten.

...herungs-
...g
...die beste
...hoch,
...och.

rk,

Von Newport:
26. Novbr.
3. Decbr.
...ensstag, von

Thaler, Zwischenbed
Plagen die Hälfte,
Güter nach Ueber-

Von Baltimore:
1. Januar 1869.
9. 1. Febr. 1869,
...erten des Monats.
...er Courant, Kinder
...emer Maaf.

...end:
November.
...aler, zweite Cajüte

...b deren inländische
Lloyd.

...s, Procurent.
Bermittelung die
...mp.

Bermittelung der
...iesel.
53.
...n ermächtigt,
Nr. 10.

Stab's Kaffeegarten.

Sonnabend, den 17. October, zum ersten Male hieselbst auf der Bühne im Theater-Saal:
die Wundercamera,

neueste Erfindung von dem Engländer W. Drummond aus London. Darstellungen aus dem Gebiete der Physik, verbunden mit Concert, sehr unterhaltend, auch für Schüler belehrend. — Zum Schluß: komische Verwandlungen zum Lachen für Jung und Alt. Niezig große Photographien sehr bekannter Personen aus Dessau, nach dem Leben aufgenommen.

Man veräume diese Vorstellung nicht, da eine Wiederholung nicht stattfindet.

Entrée 2½ Sgr. für alle Plätze. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. Kassenöffnung 7 Uhr, Anfang ½ 8 Uhr.

Gasthaus zum Posthorn.

Heute, Sonnabend, ladet zur Einweihung seiner neu restaurirten Regelbahn ergebenst ein
 F. Woche.

Für gute Heizung und Beleuchtung ist bestens gesorgt.

Gasthaus zum Posthorn.

Heute Abend Gänsebraten, Hasenbraten und Karpfen (polnisch), Bier ff. Es ladet ergebenst ein
 F. Woche.

Die Restauration zum Rathskeller

empfiehlt heute Abend
 Gulasch,
 Gänsebraten,
 Hasenbraten,
 so wie ein ff. Töpfchen Lager- und Zerbster Bitterbier.
 Hochachtungsvoll
 F. Dberg.

Dambachers Restauration,

Schloßstraße,
 empfiehlt zu heute Abend
 Gänsebraten,
 Fricassée von Huhn,
 Gulasch,
 Schlei und
 Gänseweißsauer.

C. Stockhaus.

Dambacher's Restauration,

Schloßstraße,
 empfiehlt zum Sonntag früh Bouillon mit Pastete.

Günther's Restauration,

Fürstenstraße Nr. 15.,
 empfiehlt ein echtes Münchener Bier ff. alt.

Bertram's Kaffeegarten.

Morgen, Sonntag: großes Concert.

Entrée à Person 1 Sgr.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 18. October,

TANZ,

wozu ergebenst einladet

L. Henning.

Stab's Kaffeegarten.

Sonntag, den 18. October,

Concert und Ballmusik.

Es ladet ergebenst ein

F. Stab.

Robitzsch's Bierkeller.

Sonntag, den 18. October,

Concert und Ball.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

Soldmann.

Sturm's Anzeige.

Sonntag, den 18. d. Mts., gesellschaftliches Tanzvergügen, wobei der bekannte Brekel-Tanz stattfindet. Hierzu ladet ergebenst ein
 W. Sturm, Schießhauswirth.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 18. October, ladet ergebenst ein
 Alsleben in der grünen Tanne.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 18. October, ladet freundlichst ein
 B. Kühle in Groß-Kühnau.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 18. October, ladet ergebenst ein
 Spieler in Jonitz.

Sonntag, den 17. October, ladet ergebenst ein

Eisenbahn-Sonntag

musikalischer

Anfang 3 Uhr

Hierbei wird Karten und Ladung

Sonntag, den 17. October, ladet ergebenst ein

Sonntag, den 17. October, ladet ergebenst ein

Sonntag, den 19. October, ladet ergebenst ein

Sonntag, den 17. October, ladet ergebenst ein

In der Hof-Oper ist jetzt erschienen

U

A

mit dem nachrevidirten Be-

thume Anhaltischer und säch-

sischer und Vieh- und W

Gleichzeitig

Wand

das Du

und Termin

das Du

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 18. October, ladet ergebenst ein
Luzmann in Dellnau.

Eisenbahn=Restauration zu Seknitz.

Sonntag, den 18. October,

musikalische Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr. — Entrée nach Belieben.

Hierbei wird mit einem fl. Seidel Bier aufwarten und ladet ergebenst ein **F. Görcke.**

Zur Kirmeß

Sonntag und Montag, den 18. und 19. October, ladet ergebenst ein

Nitzsche in Thurland.

Zur Kirmeß

Sonntag, den 18., und Montag, den 19. October, ladet freundlichst ein

F. Jungmann in Thurland.

Zur Kirmeß

Sonntag, den 18., und Montag, den 19. October, ladet freundlichst ein

C. Frießthau in Rosßdorf.

Sonntag, den 18. October, ladet zur frischen Wurst ergebenst ein

Fr. Kittler im Badehause bei Coswig.

In der Hofbuchdruckerei von **H. Seybruch** ist jetzt erschienen und zu haben:

Anhalt-Deffauer**Kalender**

für das Jahr

1869

mit dem nach amtlichen Mittheilungen genau revidirten Verzeichnisse der in dem Herzogthume Anhalt und in den benachbarten preussischen und sächsischen Orten stattfindenden **Stamm-, Vieh- und Wollmärkte** u.

Gleichzeitig sind erschienen:

Wandkalender für 1869

in Quart,

das Duzend unaufgezogen $7\frac{1}{2}$ Sgr.,

und

Terminkalender für 1869

in Quer-Folio,

das Duzend unaufgezogen **12** Sgr.

Die Behandlung der häutigen Bräune (Croup)

auf

homöopathischem Wege,

nach den neuesten Quellen und Erfahrungen zusammengestellt.

Eine Anweisung zum Gebrauche der hierzu gehörigen Apotheke.

Preis 1 Thlr.

Vorräthig in der homöopathischen Apotheke zu Dessau.

Die günstigen Erfolge der Homöopathie bei dieser gefährlichen Krankheit sind bekannt genug, als daß es für besorgte Eltern noch eines besondern Hinweises bedürfte.

Meine überaus reichhaltige und durch bedeutende Anschaffungen stets vermehrte

deutsch-französisch-englische

Leihbibliothek

halte ich beim Saisonwechsel zur reger Benutzung bestens empfohlen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten, so wie der Eintritt jederzeit erfolgen kann.

Dessau.

Hof-Buchhandlung von **A. Desbarats.**

Verloren wurde ein Wechsel, lautend auf 300 Thlr., ausgestellt Wiesenburg, 15. August, von Albert Niendorf, Ordre Albert Niendorf auf **F. F. Bürtbächler** in Magdeburg, zahlbar bei **C. Pabst** dort, fällig 20. November; — Giranten: **Albert Niendorf, Aug. Opitz, Moritz Goldschmidt, Aug. Sonnenthal, Raphael & Meiner.** Der Finder erhält bei Abgabe desselben eine angemessene Belohnung in der
Expedition d. Bl.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Frau Rentière Döring nebst Tochter a. Mainz. Kauf. Löser u. Reddermann a. Leipzig und Hoffmann a. Bremen.

Goldener Hirsch. Fabrik. Cohn a. Remberg. Schiffseigner Strebe a. Königstein. Fabrikbes. Schulze a. Frießrode. Kauf. Wittig a. Braunschweig, Barweds und Wittig a. Magdeburg u. Rane a. Nordhausen.

Goldener Ring. Mühlenbes. Grundmann a. Remberg. Holzhändler Schöne a. Schandau. Kauf. Jungmann a. Halle, Bandelow a. Brandenburg, Brandes a. Magdeburg, Hoffelt a. Leipzig, Weber a. Naumburg, Carolin a. Potsdam, König a. Berlin, Sellwig a. Langensalza u. Kaiser a. Stendal.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet
sofort einen Dienst
Franzstraße Nr. 26.

Elbhaus.

Sonntag, den 18. October, Concert
des Militair-Musikcorps. Anfang 3½ Uhr. Entrée
à Person 1½ Sgr. Nach dem Concert Ball.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rapps	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.						
Bernburg, 15. Oct.	62-67	54-59	49-58	34-36	—	—	—	—	—
Berbst, 9. Oct.	68	61	44	33	—	—	—	—	—
Berlin, 16. Oct.	66-78	57-58	48-56	33-36	66-75	—	78-80	9½	18½
Halle, 13. Oct.	64-70	61-62	48-50	32-33	—	60-80	—	9½	18½
Leipzig, 13. Oct.	70-74	56-59	47-52	30-33	—	—	—	10	18½
Magdeburg, 16. Oct.	62-67	54-59	49-58	34-36	—	—	—	—	19½
Stettin, 15. Oct.	70-73	58-59	45-46	35-36	62-65	—	—	9½	18½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 17. Oct.		Röthen, 10. Oct.	
	fl. S.	bis fl. S.	fl. S.	bis fl. S.
Weißer Weizen	2 27½	3 —	2 27½	3 —
Brauner Weizen	2 25	2 27½	—	—
Roggen	2 15	2 17½	2 12½	2 15
Gerste	2 —	2 5	2 —	2 2½
Hafer	1 12½	1 15	1 13¾	1 15
Erbsen	2 25	2 27½	—	—
Linzen	—	—	—	—

Cours-Anzeiger.

	3 Mstl.	haben	3 Mstl.	Leipz.
Berlin, den 16. October.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	81½
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	120
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	114½
Louisd'or	—	—	—	112½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	—	194
do. Priorität	4	—	—	91¾
Halle-Thüringen	5	138	—	—
do. Priorität	4	—	—	88
Niederschlesisch-Märkische	4	88½	—	—
do. Priorität	4	—	—	86½
Köln-Minden	4	—	—	123½
do. Priorität	4½	—	—	97
do. do.	5	—	—	101
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	192¾
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	87½
Braunschweiger Bank-Actien	4	107¾	—	—
Weimariische Bank-Actien	4	88½	—	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	71½
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	—	95½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	—	2½
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	—	159¾
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	87½
Leipzig, den 15. October.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	285½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—	218¾
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	116
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren 73 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 3. Oct. bis 6. Nov. 1868.

	mit dem Dentselgelde			
	5 Sgr.	7 Pf.	6 Sgr.	3 Pf.
Vom weißen Weizen	5	6	6	2
Vom braunen Weizen	4	10	5	1
Vom Roggen	3	10	4	1

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 5. Oct.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 5½ Zhr., Nr. 1. 5 Zhr.
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4¾ Zhr.
1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Zhr.
" Roggentleie 2 Zhr., Weizentleie 1¾ Zhr.

Wasserstand der Elbe.

	14. Oct.	15. Oct.	16. Oct.
Mittwoch	— Fuß 2 Zoll über Null.	—	—
Donnerstag	—	2	2
Freitag	—	2	2

Meteorologische Beobachtungen vom 14. bis 16. October 1868.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Oct. 14.	337,9	337,5	337,6	+ 5 °	+ 7 °	+ 5½ °	14. Bewölkt und bedeckt. SO. SO. SSW.
" 15.	337,4	337,3	336,7	+ 6 °	+ 8 °	+ 6½ °	15. Bewölkt und bedeckt, früh feuchter Nebel. SO. SO. SO.
" 16.	335,1	334,8	334,2	+ 6½ °	+ 10 °	+ 9 °	16. Feiner Regen oder feucht. S. SW. SW.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Gesetz - Sammlung

für das

Herzogthum Anhalt.

N^o 162.

(Öffentlich bekannt gemacht und ausgegeben am 27. März 1868.)

Verordnung,

den Haupt-Finanz-Stat des Herzogthums Anhalt für das Jahr 1868
betreffend.

Wir, Leopold Friedrich, von Gottes Gnaden Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, Graf zu Askanien, Herr zu Zerbst, Bernburg und Gröbzig, ic. ic. ic.,

verordnen hiermit, auf Antrag Unseres Staats-Ministeriums und unter Zustimmung des Landtags, was folgt:

§. 1.

Der nachstehende von Uns vollzogene Haupt-Finanz-Stat für das Jahr 1868 wird hiermit in
eigener Einnahme und Ausgabe auf 1,982,038 Thlr. 16 Sgr. 1 Pf.
festgestellt.

§. 2.

Unser Staats-Ministerium wird mit der Ausführung dieses Haupt-Finanz-Stats hierdurch beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchstseigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Herzoglichen Insiegel.

Deffau, den 18. März 1868.

Leopold Friedrich,
Herzog von Anhalt.

v. Zerbst.



Haupt-Finanz-Stat
für
das Herzogthum Anhalt
auf das Jahr 1868.

A. Eigene Einnahmen.	Spezial.			Haupt.		
	Summe.					
	Rl.	Sgr.	d.	Rl.	Sgr.	d.
Tit. I. Domanal-Verwaltung,						
einschließlich der Herzoglichen inländischen Privatgüter.						
A. Von Grundstücken.						
	<i>Rp.</i>	<i>Sgr.</i>	<i>d.</i>			
1) Von Gütern	505500	—	—			
2) Von einzelnen Aekern	84011	22	—			
3) Von einzelnen Wiesen	37250	3	4			
4) Von Gärten	533	7	—			
5) Aus Obst- und Zierpflanzungen	11456	25	10			
6) Aus Baumschulen	2734	—	—			
7) Vom Getreidemagazin in Dessau	7940	—	—			
8) Von Fischereien	2817	11	6			
9) Aus den Forsten	367367	16	—			
10) Von den Jagden im Bernburger Landestheile ..	2301	6	9			
11) Von Weinbergen	589	—	—			
12) Von Steinbrüchen und Sandgruben	22377	10	9			
13) Von der Torfgräberei bei Frose	615	—	—			
14) Von sonstigen Grundstücken!	467	22	11			
Sa. A.	1045961	6	1			
Latus	1045961	6	1			

A. Eigene Einnahmen.		Spezial-			Haupt-		
		Summe.					
		Rth.	Sgr.	S.	Rth.	Sgr.	S.
Transport Sa. A.		1045661	6	1			
B. Von Gebäuden und gewerblichen Anlagen.							
1) Von Gebäuden	4817 18 6						
2) Von Mühlen	25146 21 11						
3) Von der Brauerei in Bernburg	660 — —						
4) Von Gasthäusern	2606 1 —						
5) Von Ziegel-, Kalk- und Gypshütten	6477 12 6						
6) Von Badeanstalten	5531 — —						
Sa. B.		45238	23	11			
Sa. Tit. I. Domanal-Verwaltung, einschließlich der Herzoglichen inländischen Privatgüter					1091200		
Von dieser (Brutto-) Summe gehen zunächst ab die Domänenrente Sr. Hoheit des Herzogs und das an Ihre Hoheit die verwittwete Herzogin zu Anhalt-Bernburg zu zahlende jährliche Wittthum mit so daß in die Landes-Hauptkasse fließen und bei dieser verrechnet werden.					270970		
					820230		
Tit. II. Steuer-Verwaltung.							
A. Direkte Steuern.							
		Rth.	Sgr.	S.			
1) Alte Grundabgaben und Gefälle	46576 22 1						
2) Nachschußrenten bei Ablösungen	1500 — —						
3) An Ergänzungssteuer	112008 16 1						
4) Konzeptionsabgaben	22048 4 10						
5) Eisenbahnsteuer (für das Jahr 1867)	57300 — —						
6) Entschädigung für Ausübung des Postrechts ...	3120 — —						
Sa. A.		242553	13	—			
B. Indirekte Steuern.							
1) Stempelsteuer	31309 4 7						
2) Kommunikationsabgaben:		Rth.	Sgr.	S.			
a. Elbzoll	27000 — —						
b. Schleusengelder	2850 — —						
c. Chauffeegelder	26282 — —						
d. Brückengelder	6110 — —						
e. Ufer- und Niederlagsgelder ..	4365 10 —						
f. Pachtgelder von Fahren	726 — —						
3) Niederlagsgelder bei dem Hauptsteueramte zc.	67333 10 —						
	800 — —						
Sa. B.		99442	14	7			
Latus Tit. II.		341995	27	7			

C. Ent

1) Für Erhebu
Abgaben

2) Für Erhebu

3) Für Erhebu

4) Für Erhebu

5) Für Erhebu

6) Für Erhebu

Tit

1) Von den H

2) Von der E

3) Von der E

4) Vom Salzn

5) Zehnt von

6) Insgemein

1) Vom Staa

2) Von den G

3) Von der R

4) Vom Ober

5) Von der P

6) Von dem F

7) Von der G

Tit.

Tit



A. Eigene Einnahmen.	Spezial-			Haupt-		
	Summe.					
	Fl.	Sgr.	z	Fl.	Sgr.	z
Transport Tit. II.	341995	27	7			
C. Entschädigung für Erhebung der Bundessteuern.						
1) Für Erhebung der Ein-, Aus- und Uebergangs-						
Abgaben						
2) Für Erhebung der Rübenzuckersteuer	39890	—	—			
3) Für Erhebung der Branntweinsteuer	21451	15	—			
4) Für Erhebung der Braumalzsteuer	4200	—	—			
5) Für Erhebung der Tabackssteuer	345	—	—			
6) Für Erhebung der Salzsteuer	405	—	—			
Sa. C.	66291	15	—			
Sa. Tit. II. Steuer-Verwaltung				408287	12	7
Tit. III. Von Bergwerken und Hütten.						
1) Von den Harzer Bergwerken, incl. der Silberhütte	125020	—	—			
2) Von der Eisenhütte Mägdesprung	88940	—	—			
3) Von der Eisengießerei in Bernburg	103200	—	—			
4) Vom Salzwerke Leopoldshall	247500	—	—			
5) Zehnt von Braunkohlengruben zc.	40650	—	—			
6) Insgemein	260	—	—			
Sa. Tit. III. Von Bergwerken und Hütten				605570	—	—
Tit. IV. Sporteln.						
1) Vom Staats-Ministerium	20	—	—			
2) Von den Gerichten	91422	24	6			
3) Von der Regierung	2800	—	—			
4) Vom Oberbergamte	60	—	—			
5) Von der Polizei-Verwaltung	5765	—	—			
6) Von dem Konsistorium	150	—	—			
7) Von der General-Kommission	5335	—	—			
Sa. Tit. IV. Sporteln				105552	24	6
Tit. V. Stolgebühren (Dessau-Röthen)				6850	—	—
Tit. VI. Schulgelder (Dessau-Röthen)				31830	—	—

B. Einnahmen für den Norddeutschen Bund.		Spezial-			Haupt-		
		Summe.					
		Fl.	Sgr.	z.	Fl.	Sgr.	z.
Tit. VII. Vom Landgestüt					1572	—	—
Tit. VIII. Insgemein					2146	9	—
Rekapitulation A. der eigenen Einnahmen.							
Tit. I.	Dominial-Verwaltung einschl. der Herzogl. incl. Privatgüter	820230	—	—			
Tit. II.	Steuer-Verwaltung	408287	12	7			
Tit. III.	Von Bergwerken und Hütten	605570	—	—			
Tit. IV.	Sporteln	105552	24	6			
Tit. V.	Stolgebühren	6850	—	—			
Tit. VI.	Schulgelder	31830	—	—			
Tit. VII.	Vom Landgestüt	1572	—	—			
Tit. VIII.	Insgemein	2146	9	—			
Summa A. der eigenen Einnahmen					1982038	16	1
B. Einnahmen für den Norddeutschen Bund.							
1)	Ein-, Aus- und Uebergangsabgaben	19190	—	—			
2)	Rübenzuckersteuer	1470000	—	—			
3)	Braunweinststeuer	143010	—	—			
4)	Braunalzsteuer	28000	—	—			
5)	Tabakssteuer	2300	—	—			
6)	Salzsteuer	54000	—	—			
Sa. B. der Einnahmen für den Norddeutschen Bund					1716500	—	—
Summa aller Einnahmen					3698538	16	1

Tit.
1) Zum Staats
a. Personalauf
b. Realaufwan

2) Für Gesandt
3) Martikularbe
4) Zur Landscha
5) Archivariatsb
6) Zur Ordens
7) Zum statische

Tit.
1) Für Dessau-
a. Personalauf
b. Realaufwan
c. Zur Verzins
d. Zur planmä

2) Für Bernbu
a. Personalauf
b. Realaufwan
c. Zur Verzins
3. Zur Trankste

a. Personalauf
b. Realaufwan

Haupt-
me.
Fl. | Sgr. | A
1572 —
2146 9 —
1982038 16 1
1716500 —
3698538 16 1

Eigene Ausgaben.	Spezial-			Haupt-		
	Summe.					
	Fl.	Sgr.	A.	Fl.	Sgr.	A.
Tit. I. Allgemeine Staats-Verwaltung.						
1) Zum Staatsministerium:						
a. Personalaufwand	12581					
b. Realaufwand	6700					
	19281					
2) Für Gesandtschaften	1887	15				
3) Martikularbeiträge zum Norddeutschen Bunde	35133					
4) Zur Landschaft	7000					
5) Archivariatsbesoldungen	410	5	10			
6) Zur Ordenskasse	1200					
7) Zum statistischen Bureau	100					
Sa. Tit. I. Allgemeine Staatsverwaltung				65011	20	10
Tit. II. Zur Staatsschulden-Verwaltung.						
1) Für Dessau-Röthen:						
a. Personalaufwand	1195					
b. Realaufwand	1340					
c. Zur Verzinsung der Staatsschuld	100325	20	11			
d. Zur planmäßigen Tilgung der Staatsschuld	55475					
Sa. 158335	20	11				
Hiervon ab die eigene Einnahme von 36635	20	11				
mithin beträgt der Zuschuß	121700					
2) Für Bernburg:						
a. Personalaufwand	725					
b. Realaufwand	350					
c. Zur Verzinsung der Staatsschuld				51561	5	
d. Zur Tranststeuerkasse				3000		
Sa. Tit. II. Zur Staatsschulden-Verwaltung				176261	5	
Tit. III. Zur Justizverwaltung.						
a. Personalaufwand	91208	3	7			
b. Realaufwand	34555	25				
Sa. Tit. III. Zur Justiz-Verwaltung				125763	28	7



Eigene Ausgaben.	Spezial-			Haupt-		
	Fl.	Sgr.	z.	Fl.	Sgr.	z.
Tit. IV. Zur Verwaltung des Innern.						
Cap. 1. Auf die Kreisdirektionen.						
1) Kreisdirektion Dessau:						
a. Personalaufwand	3800	Thlr.	—	Sgr.		
b. Realaufwand	2856	„	15	„	Rp.	Sgr.
					6656	15
2) Kreisdirektion Köthen:						
a. Personalaufwand	3525	Thlr.	—	Sgr.		
b. Realaufwand	2362	„	15	„		
					5887	15
3. Kreisdirektion Zerbst:						
a. Personalaufwand	3095	Thlr.	—	Sgr.		
b. Realaufwand	1570	„	—	„		
					4665	—
4. Kreisdirektion Bernburg:						
a. Personalaufwand	2875	Thlr.	—	Sgr.		
b. Realaufwand	2589	„	—	„		
					5464	—
5. Kreisdirektion Ballenstedt:						
a. Personalaufwand	2625	Thlr.	—	Sgr.		
b. Realaufwand	1365	„	—	„		
					3990	—
Sa. Cap. 1. Auf die Kreisdirektionen					26663	—
Cap. 2. Auf die Jägerbrigade					20915	—
Cap. 3. Auf Straf- und Arrestanstalten					10145	—
Cap. 4. Zum Armenwesen.						
1) Zuschüsse zu Ortsarmenkassen	15895	11	4			
2) Zuschüsse zu Armen-, milden und Rettungsanstalten	14792	18	3			
3) Allgemeiner Unterstützungsfond	3500	—	—			
Sa. Cap. 4.					34187	29 7
Latus Tit. IV. Zur Verwaltung des Innern					91910	29 7

1) Besoldung
 2) Hirte
 3) Realaufwa
 4) Zum Heba
 5) Zur Pöcke
 6) Zur Best
 7) Auf Sani
 8) Zu Blöden
 9) Zur Unter

a. Personala
 b. Realaufw



Eigene Ausgaben.	Spezial-			Haupt-		
	Summe.					
	Fl.	Sgr.	S.	Fl.	Sgr.	S.
Transport Tit. IV. Zur Verwaltung des Innern	91910	29	7			
Cap. 5. Zum Medizinalwesen.						
1) Besoldungen der Medizinalbeamten	5457	1	—			
2) Fixirte Honorare für ärztliche Behandlung der Subalternbeamten	445	—	—			
3) Realaufwand	1560	—	—			
4) Zum Hebammenwesen	1432	8	10			
5) Zur Pockenimpfung	410	—	—			
6) Zur Bestreitung der Arzneikosten für Subaltern- beamte	200	—	—			
7) Auf Sanitätsanstalten	15879	1	5			
8) Zu Blödenanstaltszwecken	1500	—	—			
9) Zur Unterstützung von Geisteskranken	1000	—	—			
<u>Sa. Cap. 5.</u>	27883	11	3			
Cap. 6. Für Kunst- und Wissenschaft.	3914	—	—			
Cap. 7. Zu Landeskulturzwecken	1565	—	—			
Cap. 8. Zum Landgestüt	11010	—	—			
Cap. 9. Zu Kommunalzwecken	6271	5	5			
Cap. 10. Zum Post- und Zeitungswesen	790	15	—			
<u>Sa. Tit. IV. Zur Verwaltung des Innern</u>				143345	1	3
Tit. V. Zur Finanz-Verwaltung.						
A. Zur Regierung.						
a. Personalaufwand	41808		Thlr.			
b. Realaufwand	15230		"			
<u>Sa. A. Zur Regierung</u>	57038	—	—			
Latus Tit. V. Zur Finanz-Verwaltung	57038	—	—			

Eigene Ausgaben.	Spezial-			Haupt-		
	Summe.					
	Fl.	Sgr.	z.	Fl.	Sgr.	z.
Transport Tit. V. Zur Finanz-Verwaltung	57038	—	—			
B. Domonial - Aufwand.						
		<i>Rp.</i>	<i>Sgr.</i>	<i>z.</i>		
1) Abgaben und Lasten von Gütern zc.	22500	—	—			
2) Separationskosten	12000	—	—			
3) Vermessung und Grenzberichtigung	1100	—	—			
4) Auf die Erhebung der Acker-, Wiesen- und Opfpächte	1375	—	—			
5) Auf die Erhaltung der Obst- und Zierpflanzungen	11165	—	—			
6) Auf die Baumschulen	2446	—	—			
7) Auf das Getreidemagazin in Dessau	5240	—	—			
8) Auf die Fischereien	1171	—	—			
9) Auf die Forsten	130571	18	6			
10) Auf die Jagden im Bernburger Landestheile ...	1505	24	6			
11) Auf die Stein- und Sandbrüche	15676	24	—			
12) Auf die Torfgräberei bei Trose	300	—	—			
Sa. B. Domonialaufwand	205051	7	—			
C. Zur Steuer-Verwaltung.						
Cap. 1. Zum Hauptsteueramte. <i>Rp.</i> <i>Sgr.</i> <i>z.</i>						
a. Personalaufwand	47770	Thlr.				
b. Realaufwand	7730	„				
Sa. Cap. 1.	55500	—	—			
Cap. 2. Auf die Kreissteuer- und Steuerämter.						
1) Kreissteueramt in Dessau:						
a. Personalaufwand .5697 Thlr. — Sgr.						
b. Realaufwand ... 1315 „ — „						
7012 —						
2) Kreissteueramt in Köthen:						
a. Personalaufwand . 7692 Thlr. 20 Sgr.						
b. Realaufwand ... 1060 „ — „						
8752 20						
Latus C. 15764 20	55500	—	—			
Latus Tit. V. Zur Finanz-Verwaltung	262089	7	—			

3) Kreissteueramt
a. Personalaufwand
b. Realaufwand

4) Steueramt in
a. Personalaufwand
b. Realaufwand

5) Kreissteueramt
a. Personalaufwand
b. Realaufwand

6) Kreissteueramt
a. Personalaufwand
b. Realaufwand

7) Steueramt in
a. Personalaufwand
b. Realaufwand

Cap. 3. Auf
Cap. 4. Auf
Cap. 5. Auf
Abgab
Cap. 6. Auf
Schul
Cap. 7. Zur
gen)



Eigene Ausgaben.	Spezial-			Haupt-		
	Fl.	Sgr.	z.	Fl.	Sgr.	z.
Transport Tit. V. Zur Finanz-Verwaltung	384254	9	—			
D. Zum Berg- und Hüttenwesen.						
1) Zum Oberbergamte:						
a. Personalaufwand 7225 Thlr.						
b. Realaufwand 4145 =						
2) Betriebskosten der Harzer Bergwerke incl. der Silber- hütte	122020	—	—			
3) Betriebskosten der Eisenhütte Mägdesprung	87070	—	—			
4) Betriebskosten der Eisengießerei in Vernburg	91030	—	—			
5) des Salzwerks Leopoldshall	127500	—	—			
6) Vorrichtungs-, Hilfs-, Versuchsarbeiten und Neu- bauten	11990	—	—			
Sa. D. Zum Berg- und Hüttenwesen	451030	—	—			
Sa. Tit. V. Zur Finanz-Verwaltung				835284	9	—
Tit. VI. Zur Generalkommission.						
a. Personalaufwand	9545	—	—			
b. Realaufwand	1290	—	—			
Sa. Tit. VI. Zur Generalkommission				10835	—	—
Tit. VII. Für Kultus und Unterricht.						
1) Zum Konsistorium:						
a. Personalaufwand	9245	—	—			
b. Realaufwand	3195	—	—			
				12440	—	—
2) Zum Kultus:						
a. Zum evangelischen Kultus	29302	26	2			
b. Zum katholischen Kultus	472	7	6			
c. Zum jüdischen Kultus	956	—	—			
				30731	3	8
3) Zum Unterricht:						
a. Auf höhere Lehranstalten und Volksschulen	129973	21	1			
b. Zu jüdischen Schulen	57	15	—			
				130031	6	1
Sa. Tit. VII. Für Kultus und Unterricht				173202	9	9

1) Wartegelder
2) Dienstpension
3) Gnadenpension
4) Für Wittwen

1) Bauverwalt
a. Personalauf
b. Realaufwand

2) Bauverwalt
a. Personalauf
b. Realaufwand

3) Bauverwalt
a. Personalauf
b. Realaufwand

4) Bauverwalt
a. Personalauf
b. Realaufwand

5) Bauverwalt
a. Personalauf
b. Realaufwand



Eigene Ausgaben.	Spezial.			Haupt.		
	Fl.	Sgr.	Ä.	Summe.		
	Fl.	Sgr.	Ä.	Fl.	Sgr.	Ä.
Tit. VIII. Renten.				12707	3	10
Tit. IX. Pensionen.						
1) Wartegelder und Dispositionsgehälte	29672	15	3			
2) Dienstpensionen	62609	18	10			
3) Gnadenpensionen	13881	1	—			
4) Für Wittwencaffen	18003	—	—			
Sa. Tit. IX. Pensionen				124166	5	1
Tit. X. Zum Bauwesen.						
A. Zur Verwaltung.						
1) Bauverwaltung Dessau:						
a. Personalaufwand .. 5817 Thlr. — Sgr. — Pf.						
b. Realaufwand . . . 1210 " — " — "						
				7027	—	—
2) Bauverwaltung Köthen:						
a. Personalaufwand .. 3680 Thlr. 20 Sgr. — Pf.						
b. Realaufwand . . . 1577 " 6 " 2 "						
				5257	26	2
3) Bauverwaltung Zerbst:						
a. Personalaufwand .. 1844 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.						
b. Realaufwand . . . 470 " 7 " 6 "						
				2315	—	—
4) Bauverwaltung Coswig:						
a. Personalaufwand .. 1680 Thlr. 14 Sgr. 5 Pf.						
b. Realaufwand . . . 439 " 15 " 7 "						
				2120	—	—
5) Bauverwaltung Bernburg:						
a. Personalaufwand .. 3326 Thlr. 24 Sgr. — Pf.						
b. Realaufwand . . . 925 " 6 " — "						
				4252	—	—
Latus A. 20971	26	2				

Haupt.
me.
Fl. Sgr. Ä.

835284 9 —

10835 —

173202 9 9



Eigene Ausgaben.	Spezial-			Haupt-		
	Fl.	Gr.	z.	Fl.	Gr.	z.
Transport A. ^{Rp. Gr. z.} 20971 26 2						
6) Bauverwaltung Sandersleben:						
a. Personalaufwand.. 1230 Thlr. — Sgr. — Pf.						
b. Realaufwand..... 300 „ — „ — „						
1530 — —						
7) Bauverwaltung Ballenstedt:						
a. Personalaufwand.. 4322 Thlr. — Sgr. — Pf.						
b. Realaufwand 1178 „ — „ — „						
5500 — —						
Sa. A. Zur Bauverwaltung	28001	26	2			
B. Zum Bauaufwande.						
1) Unterhaltung der Gebäude, der Wege und der Wasserbauten incl. Neubauten.....	259280	—	—			
2) Kirchen- und Schulbauten	25114	10	—			
Sa. B. Zum Bauaufwande	284394	10	—			
C. In Baugeschenken.....	2000	—	—			
Sa. Tit. X. Zum Bauwesen				314396	6	2
Tit. XI. Insgemein.....				1065	16	7

Tit. I. Allg.
Tit. II. Ju
Tit. III. Ju
Tit. IV. Ju
Tit. V. Ju
Tit. VI. Ju
Tit. VII. Fün
Tit. VIII. Ke
Tit. IX. Per
Tit. X. Ju
Tit. XI. Ins

B. Abfüll

	Spezial-			Haupt-		
	Summe.					
	Al.	Sgr.	S.	Al.	Sgr.	S.
Eigene Ausgaben.						
Rekapitulation A. der eigenen Ausgabe.						
Tit. I.	65011	20	10			
Tit. II.	176261	5	—			
Tit. III.	125763	28	7			
Tit. IV.	143345	1	3			
Tit. V.	835284	9	—			
Tit. VI.	10835	—	—			
Tit. VII.	173202	9	9			
Tit. VIII.	12707	3	10			
Tit. IX.	124166	5	1			
Tit. X.	314396	6	2			
Tit. XI.	1065	16	7			
Sa. A. der eigenen Ausgaben				1982038	16	1
B. Abführung der Bundessteuern an die Bundeskasse ...				1716500	—	—
Summa aller Ausgaben				3698538	16	1

A b s c h l u ß.

A.

Eigene Einnahme 1,982,038 Thlr. 16 Sgr. 1 Pf.
 Eigene Ausgabe 1,982,038 = 16 = 1 =

B.

Einnahme für Rechnung des Norddeutschen Bundes 1,716,500 Thlr.
 Abführungen der Bundessteuern an die Bundeskasse 1,716,500 =

Balancirt.

Dessau, den 18. März 1868.

Leopold Friedrich,

Herzog von Anhalt.

